# Wiesbadener Taqblatt.

14.000 Abonnenten.

Anzeigen - Innahme für bie Mbend - Ansgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen - Annahme nachfterideinenben Ausgabe wirb teine Gewähr abernommen, jeboch und Möglichfeit Gorge getragen. Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Ma. 218.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Dienftag, den 11. Mai.

Begirte-Fernfpreder Ro. 52.

1897.

### Abend-Ausgabe.

(Rachbrud mit Quellenangabe geftattet.)

Bum Rapitel Cheaterkontrakt.

spruch vom Baune des Zereins wollen mie eines napet Betsachten: den von ihm ausgeschlen sehr charafteilisscher Ikaster - Kontraft, der obligatorisch sehr charafteilisschen Theater Kontraft, der obligatorisch sien alle Mitglieder ist.

"Die Juderessen nach allen Seiten hin zu wahren und zu sördern", gehört, wie gesagt, mit zur Hanptausgade des Bereins, und da schusen die Herren Dieckrene in Kontrastisschwen, das man schoningstod den an den Berbanddühren vollechten, und da schusen die Herren Dieckrene in Kontrastisschwen, das man schoningstod den an den Berbanddühren vollechten, das eine furchtbare Basse in der Juderber aufgewang, das eine Harchtbare Basse in der Juderber des fereie Künstleer Judde der Wieden und Schaften aber Architen iseder Beile wohrte, den Minnen und Schagern aber meist nur Bflichten auferlegte.

Die Bestimmungen des Kontrasts, der mit seinen Strafgesehdung gleichsommt und dem die an den Eheatern bestehenden, sehr verschiedenartigen, oft mit den Schaften Strafgesehdung gleichsommt und dem den den ben Eheatern bestehenden, sehr verschiedenartigen, oft mit den Schaften Strafgesehdung gleichsommt und dem der den den ben derschlen Strafgesehdung gleichsommt gehöften Bissplinars und Haussordnungen aufs Beste in die Schude arbeiten — zu einer bezögle einheitlichen Ordnung sin die bentschen Abhaen der haben der der kater hat es der Berein während seines Abhaen Bestehen Bissplinars und Haussordnungen wie der der der Bestehen Winsendelter sie wohl nur selten in Annendung bringen. Wissen der Minnen der mit Storptonen sichtiget. Ungeschieften wohl nur selten in Annendung denn man es "mit Storptonen sichtiget, nerwörlichen Phispenselieren sichtigen, nerwösen die der und sollen oft alle Ursahe haben, von der und bereich die der alle Ursahe haben, von der ein der und verschändigen Theaterleiter niedersschauen, nur subsodinite Weisen die der und sehnen und der einen und der der den gehommen!" wie mander Unteroffizier den geitig aberlegenen Einschen zusammen!" wie mander Unteroffizier den gestilt aberlegenen

Basserbeitanstalt entgegentreiben. So 3. B. ist es bie Praftist mancher schlamen Direstoren, bas Mitglied einsach als "Schauspieler" ohne nähere Umschung feines Jacks in Kontrast zu engagiren. Da cham es benn einem misstebig gewordenen ersten Helben blühen, daß er in einem nichtsfageinden Redentosslen, beransgesellt wird. Aber es giebt noch weit schlimmere Mittel, ein misstediges Mitglied zu chlaniten, so 3. B., wenn eine Schauspieletin von derentem Empfinden — es giebt deren noch — toch Bitten und Tränen gewungen wird, in einer wenig decenten Hofenrolle vor dem Publissm und ben lässenen Derngläsen der Zbeater Jaditines zu vernachten. Zu, die Daumenschausen und spanischen Siesel der Inach nicht mehr aus Hofen und siesen der höhen der aus helte, köchft zeitgenöße Besen zurügt, ein Tehen, das leiber, troh überreichlich vorhandenen Stosse, in der kund auf das helfte, höhft zeitgenöße Besen zurügt, ein Tehen, das leiber, troh überreichlich vorhandenen Stosse, in der verstellt der Verstättnisse des Stocksolmer Hofenkolfts unter Am Ende entschließe sie sich andehen die schwebtiche Journalistis gegen die Berhältnisse des Stocksolmer Hofenkolfts unter die Guissen der Eberältnisse des Stocksolmer Hofenkolfts in der beutschen Wertschlich unter Am Ende entschließen, ein Beginnen, was zuräschlich in kenten der Verstättig einem Kantler der Am Ende entschließen aus diese Ausgeben der Verstättig einem Kantler den Kontrast sindigen, er aber sam aus der den Enterpolation im Reichklag größeren Rachbruck verleichen sonnt aus durch eine Interpolation im Reichklag größeren Rachbruck verleichen hante.

Bie wir oden gesehen sahen, kann die Direktion also einseitig einem Kantlier den Kontrast sindigen, er aber sam gegenungen werden, auszuhalten, selbst unter den sich der keine Kellinchmenke Elefern den. Schon has Besch sichen zur der kellingen kann der der der kann den kann der der der kann der kellingen kann der der der kannen den kann der der der kannen der den kann der der kannen der der der kannen der kannen der kannen der kannen

inneren gerinning urtigelederatige erringeringa jur flichtig erfläten, weil sie dem Rechtsgesübl entgegen und somit un moralisch sieden. Beie belieben die Herren Bühnenworstünde guddig – als Pioniere des sozialen Fortschritts maskirt — in einem Kontrattsentwurf dem Geist der Zeit entgegen, den bezähl. Besterdungen der deift der Zeit entgegen, den bezähl. Besterdungen der den Geist der Zeit entgegen, den bezähl wegen kinstlertscher Unstählgen Bühnenkinssles uvorzussommen. Der Dikaturparagraph, daß ein Dierstor dem Mitglied wegen kinstlertscher Untäbigkeit einsach den Kontrakt kindigen kann, soll sortsallen; erkrankte Mitglieder sollen nicht mehr so schnel erkrankte Mitglieder sollen nicht mehr so schnel ver erkrankte Mitglieder schnel kindig der Kinstlers mißbrauchen bürsen, anch soll das Rünnenmiglied studie kinstleren anch soll das Künstlers mißbrauchen durfen, anch soll das Künstlers mißbrauchen bürsen, anch soll das Künstlers mißbrauchen bürsen, anch soll das Künstlers mißbrauchen bürsen, wenn der Schalerteiter es zu gesehvörigen oder unstittlichen Handlungen hat verteiten oder zumigen wollen oder ihm den Schuß gegen solch Senunsthungen der Ungehörigen seines Theaters, z. B. gegen einen eiwa samitig deranlagten Regisseut – es gleich deren — verweigert. Eine sehr begeächnende neue Beitimmung, die ebenso begeächnend ist wie jene, daß weisbliche Mitglieder, deren Mitteln brauchen. Man weiß, welch ein gewaltiges Misperhältniss zwischen Mitgeren führt, oder zu anderen "Berhältnissen her Nurzum, der Künstlieren will, der Noth gehorchend, der Kurzum, der Künstlieren will, der Noth gehorchend,

fonell ale möglich ber neugeplanten Segnungen mit theils

haftig werden. Arbeiter und Unternehmer siehen sich hier wieder einmal gegenüber, beide aber retrutiven sich diesmal aus gefellschaft-lich gleichstehenden, gebildeten Elementen, aus Elementen, die den höchsten Ibealen diemen follten. Bir sind wirtlich be-gierig, zu sehen, od sich gwischen diesen in gemeinsmer Arbeit ein gerechter, beide Theile gleich befreiedigender Ans-gleich sinden läßt.

### Bum fall Biethen

#### Deutsches Beich.

habe.
Perfitt, 11. Mai. Der "Bot. Ang." melbet: Der Aufentholt geberten, auf Schieh lerufte bei Meh joll bem Bernehmen nach auf Entferfebnn einer wichtigen militäreichen Angelegenneit i werben. Der Kafter har die Abfate, perfonität fene Allies Riche von Men zu besichtigen, die nach dem Anten der gof-kantommissen für der Anlagung neuer Forts in Linssficht

genommer find,
Die Abgordweien v. Solijd und Genoffen baben einen Geledentwurf im Reicheng eingedracht, detreffend einige Addinderungen
und Ergängungen der Stroßvogsfordnung, der Aleilproseftordnung und des Stroßforddes Der Entwurf bespecht die Möndrerung
der Reftimmungen über die Berechtgung gar Berweiger und
des Zeugnafisse und über die Berechtgung von Jengen und Soch
verftändigen.

verftaubigen. Unter dem Borfig des Gebeineraths v. Kendell ift gestern Borsmittig im Aufmeninssterium die Laudes-Aunsstein mitzig im Aufmeninssterium ber Laudes-Aunsstein mitzig angemennengsteren, der belendere die Begniachtung der Analisie für die Analisianstungen odligt.

den bereits vor Japien tengene ine Mede einer Melbung ans Geckelzug in Kriedricheruh. Nach einer Melbung ans brich eine für Kriedricheruh. Nach einer Melbung ans brich eine habereits der den Jahreting innstituter Ferichenüchlige ber Gedelign ber Jamburger innstituter Ferichenüchlige ber Gedelign bei Jamburger innstitute gestellt der Geschliche der G

\* Aundichau im Neiche. Bei ber am 5. b. M. auf bem Laundseinit Erntehnen abgedeltem Merdenerstelgerung murben für die bertaufen 89 Nierde 70,530 Mt., für ein Pferd also unröcknittlich vod Mt. od ih. erzickt.

Ausland.

\* Gelgien. Geltern Radamitiga ill die internationale Austiellung im Brößigle eröffnet borden. – Rach den amidigen Gre
bebungen söhlte Kelgien am Al. Desember 1836 E486,586 Einwohner, d. d. So,103 medr als im John 1895.

\* Frankreich. Die Brediel des Dominifaners
Ollivier bildete, so telegraphirt man ber "Köln. 319.", bos
Zogesgelrich in Bartis und ward von den Coloriture auf den
Etroten als "Efandel in Rotere Dame" und "Schrieg des
Bieters Ollivier" ausgerusen. Jugliech taudet ein saliges Gerückt
out, bah der Argebiech ummirben nach dem Zodenann zum
Einde geschen eit, nu me Gutschalbung zu die Bereicht
auf, dah der Argebiech ummirben nach dem Arbeiten find emper, angeltig auch der Kriege der Kriege
Einmischung der Röhne, weil diese der Kriege der Bereicht
im Bernuf drüngen. Dilbier seldt aber, der nalirield von verickiedenen Berückterslatten befragt wurde, ist außert betreicht
Weber der Erfolg feiner Rote, Er dahe fein Brecht von verickiedenen Berückterslatten befragt wurde, ist außert betreicht
Boter Bonjabre, leinem Borgünger, dem berüchten Rauglerduur,
vorgeleat, der fie für ehr gelt erführt die, ausgebem bode ihn
der Argebieche nach der Berbat zu fich befreilt und umannt.
Dilbiere betreiltigt dem benößeichigten Deltifden Charafter fürer
Brößelt, er habe gerade angesände des Staatbauptes, der Gefengete under an der Argebie ausgehen webe, dah Frankreich
firt 1870 seine resiedlem Erroditionen ausgegeben vohe, nudeffen deren
weben auf die armensichen Gerech antiviele wohen, noch ube er
mehandt, als er von dem Richertam 1870 gebrochen habe. Dilbier
Ratostrophe berantwortlich

#### Ans funft und geben.

#### Aus Stadt und Jand.

Bies baben, 11. Mat.

— Gefchichtekalender. 11. Mat. 1896. Otto v. Gwericke, Ibmider, † Hamburg. 1752. 3. B. Blumerbach, Natustoricker.

Gestha, 1778. Bidliam But d. Ar., eng. Estationann, Hauser.

Bent. 1823. Gustav v. Moeier, Bihnenbicker.

Frank Besteit, Schaulpieler und Tonsteitstehant, Berndon. 1851.

Br. Mindelband, Philosopha, Bollsbann. 1853. 3, 30ann, Erzeraga den Delterteich, dentider Krisporerweier, † Grag. 1878. Miterial Johdes auf Kaiter Billichm I. in Berlin. 1883. Jerd. Piller, Romponit, † Kolin.

Blue Meisenburg.

von Ochtereich, bentiche Aricheverweier, f. Ga. 1578. Mitental Hödels auf Kaiter Wilhelm I. in Berfin. 1885. Herb. Miter, Komponit, f. Köln.

— Pher Majektiten der Kalfer und die Gaiferlin werden, vie untumehr festisch, des ziehemusa her eintresten und war am nöchten Swussa, Kadmittags 4 Upr. Od das Kaiterdaur der deiner Aringen der eintresten und war am nöchten Swussa, Kadmittags 4 Upr. Od das Kaiterdaur den der deiner Kristen und gestellt den von der eintresten und warftlablt geworden zu sein. Darauf läßt ams fohzende klegraphische Mitheltung aus Berfin schlieben "Der Krontulkältern undige wird des Kaitern lachge einer Errentung des Kronpringen den Kaitern indige einer Errentung des Kronpringen den Kaitern indige einer Errentung des Kronpringen den Kaitern der Kaiter feinen Aufgentlich vorzischen wahrliche Grund mit der Kaiter feinen Aufenthalt in Biesedaden wahrlicheinlich auf derit Zag beschrünten. Gelegantlich der Auwosenhabeinlich auf der Läusselschaft in wierer Stadt sinder am Dienson, den 18. Wai, eine große militärische Weisenkliche Auswellung der Auwosenhabeinlich auf der Lausselschaft der Kliebedählen Gereichalten in unserer Stadt sinder am Dienson, den 18. Wai, eine große militärische Weisenkliche Auswellung der Auwosenhabeinlich auf der Läusselschaft der Kliebedählen Gereichalten in unserer Stadt sinder am Tienson, den 18. Wai, eine große militärische Weisenkliche Weisenkliche Stadt der Gereiche der Kliebe Auswellung erfolgt Wittenson unter Miterbalt der Auswellung erfolgt Wittenson unter Miterbalt der Klieben der Klieben der Gereichen und der Auswellung erfolgt wirde, und der Beiter der Schaften der Verlagen wirt, weil an der Feier der Schaften der Verlagen unter Lieben und beiter der der Verlagen wirt, weil an der Gereichen der Gereichen und Schaften der Gereichen, der Gereichen der Gereichen und Schaften der Verlagen unter Verlagen u

Grefen v. Mode, abgelingen.

Anedense. Wegen, Blittwoch, Radmittag wird des Armeitense. Wegen, Blittwoch, Radmittag wird des Armeitenschafts des Archarilleire-Regiments Ko. I'i im Kurgarkan kongeritzen, während Abende Aberde Kristäs – Doppel-Vongeritzen, während Abende Aberde Kristäs – Doppel-Vongeritzen, während Abende Abende Kristäs – Die erkerdorff und det vongenaumten Trompeter-Coppe, fanifindet. Tan Kongert wird mit den vongenaumten Trompeter-Coppe, fanifindet. Tan Kongert wird mit den vongenaumten Trompeter-Coppe, fanifindet. Tan Kongert wird wird wicht erhoben, des Kongertses des Gregories des des eines des Abenders Kinsteins des Abenders Editions des Abenders des A

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 218. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 11. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Bum Pobel gebott, wer feinen Sinn für ben Eigenmenichlichen Berionichkeit bat. Gin König
menichlichen Berionichteit bat. Jum Bobel gebort, wer feinen Ginn fur ben Eigen-werth ber mentchlichen Berfonlichfeit hat. Gin Konig fann fo gut jum Bobel geboren wie ein Schercenichteiter. Chr. Schrempf. \*

lat. ienre bere itter in al o inter inter

(Radbrud verboten).

#### Gin Schatten.

Cin Schatten.

Roman von Valler Schiet, München.

Reisegesclisser und Beisebetanntschaften haben burch das Jaternationale ihres Weins, dunch das Ausgehöbensein alles Conventionellen und das jahe leberspringen alltäglicher Reußerlickeiten oft etwas wirflich Magiscos und wirfen daburch nicht seiten nachhaltig und bestimmend bort auf Jahre und Menscheuschichten Boke, lebte mit seiner Familie aber schon seit frührige, inveren Boke, lebte mit seiner Familie aber schon seit sicher Ingent der ein wenig herumgnführen und bekannt zu machen. Dah Erich Klinfiler war, schien ein ganz besorderer Empseltungsdricht im Laufe des Schprädes, Erich in ber alten Wunderschat ein wenig herumgnführen und bekannt zu machen. Dah Erich Klinfiler war, schien ein ganz besorderer Empseltungsdricht mis konnten wert von den gerich klinfiler war, schien ein ganz besorderer Empseltungsdriet zu schienden mehr und mit gatisteierer Liedenss wärbigseit ausgenommen, wie auf russischer Behamen werden ber beutsche Künster und Betersburg. Ind was hate ihm sein Neisenschriebungen ihm sier erschlichen, eine Beht, von der er sich nie ein Neisenschriebund eine Beht, von der er sich nie ein Weisepsährte Wiels von der er nicht mide geworden, ihm zu erzählen den dem Greitügen, eine Beht, von der er sich nie ein Weisepsährte Wiels won den von underdaren Franzen, so sich und genußsichtig, den wer under fahr nicht seine werden sie ein der kein den der erzählten und erständen zu erzählen den genußsichtigen, ein geses kind, dem magen macht sein wer in den wie den gewolfen, sich am Bahnhof dernach der gewolfen, sich am Bahnhof dernach der sich an gehemmischen Behausen des in den geschieden wie er auch sich und kann gehemmischen Behausen der sich und kann hate Erich für den Medizisch wer er auch sich werden gewolfen gewolfen sich gewolfen sich gewolfen sich gese der große ander eine Behausen werden geschieden werden geschieden werden geschalt und beimischen Behausen des sich geschieden Behausen besten der sich erne geschieden Behausen besten der geschieden der erst

hohen zackigen Mauern, bicht vor den Thoren der eigensartigsten aller Kirchen der Erde, hielten die dampfenden Pferde. — Drunten lag, in Taufenden von Lichten schieden mit Anderden der Erde, hielten die dampfenden Pferde. — Drunten lag, in Taufenden von Lichten schieden mit Vergelderen Kuppeln der Vlodenthürmer an Kirchen und Kapellen stiegen wie ischanke Minarets in den dunten und der Vant des Kachtimmels, und hier decenhürme an Kirchen und Kapellen stiegen wie fahlande. Jur Linten aben hab lich der abentenerliche Riefendau, ein Auppeln und Säulensconsolomerat von disarrter Form, goldzgebert, mit den bunteften und gewagtelen Farben bemalt, vom vollen Lichte des hochstebenden Moudes dell leuchtend überstutzt — jene sagenhafte Kirche, einzig in ihrer Ert, von Awan dem Grausfamen erbant, ein unvergängliches steinernes Benkmal wahnswisiger Bhantosse und des Kirchen Ausgen aushaben der Graufamett. —
Erich war sprachlos! Miniamsel weibete sich an dem ungeheuchelten Erstaunen des jungen Deutschen und volles wortlos auf das herrliche Kanorama, das sich vor den gebendeten Augen aushpaante. — Dann judern steen der nächsen der Baron seinen jungen Freund für einen der nächsen Zage in seine Familie eingeladen hatte. —
Alls Erich in seinem Jimmer assen und sehhaften Einen dann im Kanne aus im Bann der aroben und lehkalten Ein.

nächten Tage in seine Familie eingelicoen gatte.

Alls Erich in seinem Zimmer allein war, irat er and Fenster, noch gang im Bann ber großen und lebhaften Einbrücke, sah hinans auf bas in blaulidem Schimmer schwimmenbe Hallermeer, hiniber, wo vom Areml ein einzelnes hohes Golbkreuz berüberbligte, und es war ihm, als flühlerte eine leife, schweicheliebe Stimme ihm zu: hier erwartet Dich Dein Schidfal! Stähle Deinen Muth, wappne Dein herz!

Baron Miniawsti hatte fic vorgenommen, seinen jungen Brotégé, bessen ganzes Wesen ihm ungemein gestel, bessen scharfer Verstand und liebendwürdige Offenheit sein impulssives Hers im Sturm gewonnen hatte, in seine Familie einzusühren, und zwar nicht obersächlich gesellschaftlich an irgend einem großen Empfanzsadend, sondern herzlich und häuslich in engem, behaglichem Areise. Die Munter bes Barons war eine ungemein luge und gestivolle Hrau, eine Livländerin mit viel Herz und Semitih, liebte beutsche Kunst schwärzerisch und war selbst auf mustialischem Gebet weit über Dilettantismus hinaus. So glaubte Fodor ber Auster, an ber er zärtlich bing, keine größere Frende machen zu können, als ihr ben charmanten jungen Künstler, an bessen zu kunst er glandte, ohne sie zu tennen, zuzusähren.
Und so faß danu Erich der alten Damz gegenüber, und

Kunst er glaubte, ohne sie zu kennen, manführen.

Und so saß dann Erich der alten Dame gegenüber, und gleich in der ersten holben Sinude ergaden sich zwichen der beharten Frau und dem intelligenten jungen Menichen so viele gestitze Berührungspunkte, so viel gemeinsame Sympathie, daß sich Vollmar über Erwarten sound beimisch süchte und sieht nreigenstes Westen gewollig zum Durchtruck som. Die sluge Frau mit ihrer geprüsten Menschenkenntniß ihat in dieser ersten Sunde einen tiesen Viel in ein schönes, selten reiches Menschenunkt, das sich erranund vor ihr aufishat, und erwiderte das salt sind derstraund vor ihr aufishat, und erwiderte das salt sindlicke Entgegensommen bereits mit einer aufrichtigen, warmen herzlichseit. Beim ersten Besiade schon solligen hauf gegenseitiger Sympathicen, die sich von Tag zu Tag seitigen mußte zu einer großen und außergewöhnlichen Freundschaft. Das sühlten Beide vom ersten Angendblichen Freundschaft.

Das justien Beibe bom ersten Angenblid an.
Alls Erich sich endlich erhob und mit ber alten Dame ben Salon durschritt, sel sein Alis blidplich auf ein Kleines Gemalbe, das dicht an der Thur hing, ein Kindergesicht von unbeschreiblicher Jaribeit und Anmuth durstellend, unrahm von einer wogenden Hille mattibonder Boden mit großen, sinnenden, dumflen Augen, die sich weitvergessen im ewigen Raum zu verlieren schienen.

Er ftuste einen Moment und fah bie Baronin an.

Ger fingie einen Moment und fan die Baronin an. Gin bufferer Schatten glitt über bas Gesicht ber alten Dame und leichthin sagte fie: "Meine Tochter Raula."
Dann schitten fie welter und Erich empfahl fich. Mufbem gangen Wege nach haufe, bei Tifch und im hotel und

war, halte er einen großen Kreis aufrlichtiger Berehrer, und mit gespannten Interesse jah Alles der ersten Operanssührung entgegen.
Seine große und ausgledige Gage, das erste große Gehalt seines Lebens, seihe ihn in den Stond, sich das Zeben angenehm und behoglich eingunichten. Er hatte sich eine hübsiche sienen Privationen, der hatte sich eine hübsiche sienen Brivatwohnung gemietigt und hielt sich wie alle russischen Organisch der einen Diener, der die steine Hiele Hiele die die eine flach das Prototyp eines russischen Domestischen kein nach anhänglich wie ein Bernstardier. Domestischen bis aufs Leuberste in seinen versählichen Amprichen, hing an seinem nenen Herrn itsanatischen Berechung, sorgte für ihn wie für ein dernen der Ansprücken, der den Ansprücken, der den Ansprücken, der den Ansprücken, der den Ansprücken, der feiner Bestehungsich der Leich vorschließen Internöhligseit des Leibeigenen, die unnaustrotten in der Kasse aus liegen scheint, und so stützte sich Gerich wirklich in eine ungeahnte behagliche Weltverscht, von einem für seine Berhaltnisse unrehörten Lugus ungeden, der seiner gegang phantastisch angelegten Ratur über Alles wohlthat und sein kransfaltes hehmachten Angenen ausfälte.

(Gortschung sollt)

## Wegen Umzug

### Restparthien in Unterzeugen,

Kinder-Strümpfe

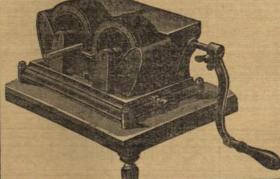
in vorzüglichen Qualitäten zur Hälfte des reellen Preises.

Franz Schirg. "Nassauer Hof".

Brima Schuß-Cigarren, 8 Stud 20 Pf., per Riftden Mf. 2.10. 6218

C. Kirchner, Wellrichftraße 27, Ede Hellmundstraße.

Knall-Bonbons von 50 Pf. per Dtz. an Conditorei Christ-Brenner,



### Messerputzmaschinen

für Hotels, Restaurationen, Pensionate u. Privatgebrauch in nur bewährtesten Constructionen empfehle in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen.

Sachgemässe Reparaturen werden schnellstens ausgeführt u. sind Ersatztheile stets vorräthig. 6202

### G. Eberhardt.

Messerwaaren - Fabrik, Hoffieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

40. Langgasse 40.

eppiche, Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe, Linoleum etc. Gustav Schupp Nachf., Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

### Amtliche Anzeigen I

Befanntmachung.

Freitag, ben 14. Mai 1897, Bormittage 10 'n Uhr, werben auf bem hofe ber hiefigen Infanteries Kaferne in ber Schwalbacherftraße öffentlich gegen Baar-

Kaferne in der Schwaldscherstraße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1) Zwei volltsändig branchbare, frästige Zugpferde.

2) Die zugehörigen Geschirre und Stallsachen.

3) Ein schwerer Leiterwagen.

Biesbaden, den 10. Mai 1897.

Commando des I. Bataillous

Fils.-Regiments von Gersborff (Dest.) No. 80.

Befanntmachung, bie öffentlichen Impfungen für 1897 betreffend.

Der Boltzte-Kröftbent. S. Prinz von Rativor.

Bekanntmachnug.
Diesenigen Herren Kerzie, melde in ihrer Kridatpraxis
Imblungen vornehmen, merden auf die Bestimmungen des Erkasses
der Herren Klüssser des Juneers und der gestilkten, Unterrichtseten Witchinal-Angeschembeiten vom Kurst 1886 (Extra-Veilagung un Ko. 16 des Anmied klassen der Konfallehen Kupfellung und Kurst 1886) uns der Konfallehen Konfallehen kond der Konfallehen der Schaften und Lüsser der Schaften der Schaften und der Schaften der Schaften der Schaften und der Kurst klassen der einem der Schaften und der Konfallehen klassen der Schaften und der Konfallehen der Schaften der Konfallehen der Konfallehen der Konfallehen der Konfallehen Konfallehen Gehrichten der Konfallehen Gehrichten der Konfallehen Schaften und genane Belosamm biese schaften und der der der Konfallehen Gehricht und der Konfallehen Gehricht und der Konfallehen Gehricht und der Kraften der Erksimmung erhamen die erkosten der Konfallehen Gehricht und der Kraften der Gehreiten der Schaften und genane Belosamm biese der Schaften und genane Belosamm der der Konfallehen Gehricht und der Kraften der Gehreiten der Gehreiten der Kraften der Gehreiten der Kraften der Gehreiten der Gehreiten der Kraften der Gehreiten de

nden bat. Die Borichtelften für die Impfärzte und die Berhaltungsvor-iften für die Augehörigen der Junftunge find in der Buchorneterel Budotf Bechtold & Co. hierfelbst in besonderen Abdrücken gu haben. Biesbaden, ben 5. Mai 1897. Stönfoliche Boligel-Direction. In Bertr.: Sobn.

Königliche Boigeschreinen.
Kies-Kerfteigerung.
Donnerstag, den is. Wal d. J., Kachmittags 5 ubr, die diesjährige Kreunhung von einem ca. 45 Kurben enden fiddigen Krundfinde, Dirtiel, Weiberbeg", an Dri Erste Offentich meinketend verfleigert werden.
Infammentunt auf der Matterkroße, dei dem alten Kriedhofe.
Der Ragificat. In Verte: Körner.

Befanntmachnug. Auf Grund der § 1 und 6 des Oriobanits, vom 29. Januar J., detr. die gelertbilde Gorföldungsfoule biereilde, werden die teitigeber die durch aufgeloedert, alle dei ihnen befahfisieten im achte 1807 aus der Echule entlaffenen Arbeiter (Gefellen, lehilfen, lehtlinge, Gootsfarbeiter) zum Guntrit in die Fortbildungs-

Schile bei uns anzwielben. Arbeitgebern eintrelende Schulpflichtige find fisterleis am G. Tage des Arbeitsberchättunffes ans sumetben, nun ber Arbeit zu erlaffliche Schulpflichten ihreit und der Arbeitsche Schulpflichten ihr der Arbeitsberchiltunffes den der Arbeitsberchiltunffes den der Arbeitsberchiltunffes der Arbeitsberchilt

Mathhaufes an erfolgen.
Die vorgeihrieben Formulare werben im Botenglumer bes Mathhaufes (Vo. 19), sowie im Burean ber Gewerbeschafte foltenstel angegeben.

frei angegeben. Juwiderfandlungen gegen die Reldepflicht werden nach den bestehenden geschilchen und flaintarlischen Bestimmungen mit Gelöftrafen bis zu 20 Mt. ober im Unvermögenöftale mit Haft bis zu drei Zagen befriestt. Der lintericht beginnt Montag, den 17. Nat 1897, Abends & Ubr.

8 Uhr. Sammiliche Schnipflichtige baben fich biergn pfinftlich um Sammiliche Schnipflichtige baben fich biergn pfinftlich um Blar in ber Geneenbeichale, Liebelrichtrofe 84, eingulinden. \*\*
Eblesbaden, ben 8. Moi 1877.

Der Magiftrat. In Berte: Mangold.

Die Mosikonant, Mbtheilung für Hochban.

Stadibanant, Mbtheilung für Hochban.

Berdingung.

Die Mosikanung ber Bianirungs, hotbeschiumngs und Phassererardeiten:

a) sie den Neuban der Ednis am Blinderplach (Loos I);

b) in den Neuban der Ednis am Blinderplach (Loos I);

b) in den Neuban der Ednis am Blinderplach (Loos I);

b) in den Neuban der Einnen-Arbeitsbauses an der Wichigerfresse (Loos II)

loll im Bhop der öffenlichen Unsstadung berdungen werben.

Kerdungung dunterlagen somen untbreud der Kormitigsebienhunden unt Reinhause, Jumner Ra 41, eingelichen, dere and von dort gegen Ablinde unt die Anflicht II. A. II.

Loos ... der Angebote ind des sprickens Freiling, den A. Brai, Bosemitings II Mor, am weicher Sich die Gröffnung der Ungebote in Gegenwart eine erschleuener Bieter flaussichen wird, der nutrezieherten Siche einpreichen.

Die Soder, den Messenderen Siche einpreichen.

Die Soder, den Regenwart eine erschleuener Bieter flaussichen Liebe einpreichen.

Die Flaussichen Siche einpreichen.

Bekanntmachung.

Beichstags-Erfahwahl beit.

Ander Bezugnahme auf die Berlähung des KenlerungsBräfibenten wom 27. vor. Arte. bringen wir zur öffentlichen
Kenntulf, daß nach Wohgade des § 2 vor Badhtreilements bom
28. Nat 1870 die Wähdereilsten vom 12. dis incl. 110. d. Nr.,
allo acht Lage lang, in dem Kanthahns, Jimmer Ro. 6, zu
Kretrmanns Einstäd ausgelegt find. Wer de Lieften sier merkählen
Dezimat der Angelengen der dem Angelftar fehriftlich anzeigen oder
Dezimat der Angelengen bei dem Magistrat fehristlich anzeigen oder
der in dem oder der Benderung gene der den der wird wirf der
Bestorietät berühen, wogleich beförtungen.
Motorietät berühen, wogleich beförtungen.
Wiesbaden, den 10. Nat 1887.

Der Magistrat. In Bertzt: Deß.

Befanntmachung.

Die herren Stadtverorbneten werben auf Freitag, den 14. Mat 1. 3., Rachmittags & Uhr, t den Bargerfaal den Nathhanfea gur Sipnug ergebeuft eingelaben. Tagebordnung:

1. Magikratsvoelagen, betresten
a) liebertragung, vertrighebene Rekerebityosken sur noch nicht
erledigte Bunarbeiten aus 1896.97 in das Kiatsjahr 1897/189;
b) Gintilhung einer Acciserakorenisma für aus dem diesigen
Accisebegert wieder ausgesichtes Fleisch von Schlachticheren;
dienberung einer Dispensbedigung in der Bensche des
gerra Friedrich Beder wegen Gerächung einer Lande nebst
Glerächefauppen an der Schreienerftraße.
2. Berichter battung des Hunangansichuses, detresten
ab den Argastratswartung auf Endoderung einer Bergütung für
bie Erthellung des henangansichuses, dertrigen
bie Erthellung des generen Bercetariats-Affischen im
Kählichen Metischischer;
b) die Ansiellung eines weiteren Bercriags mit der Kinna
Kehr. Siedmaper über die Innerhaltung der biesigen
Rutaulagen.

o) die Vertangering ere der die Unterhaltung der dieigen Gebe. Siesmoger über die Unterhaltung der dieigen Autonlagen.

3. Berichterfüntung des Banausschriffe, betrefferd a) des Bangelach des Görtners Derm K. halter wegen Errichtung eines Andanes an eine Bohnhaus im Diffriet Linter der Belleigunfille";

b) lieberichteriung des Kolesanschlags über die Erweiterungsbunten der Schlachkaussunkger:

de Felikchung der Einderlegerie für die Berechung der Schaeimen der Schlachkaussunkger:

de Manis-Kaufolfen, sowie der Sinfaleureringung im Wiechnungslade 1807/985;

d Kainderung des Finkaltlnienprojectes für die Diffriete "Riederberg" und "lieberted".

4. Autrag des Bahlanschaffe, derreffend die Keuwasst von 6 Mitgliedern der Einfommassiener-Braulagungsfommission und 6 Sieffweitstelen der Einformassiener-Braulagungsfommission und 6 Sieffweitstelen der Selben.

Bicebaben, ben 10. Mai 1997.

Der Borfigende ber Stadiverordneten Berfammlung.

Bekanntmachung.
Gin Theil ber Jinten der Luife Abegg-Ziffung foll pur Beltreitung des Schulenbes für bedürfüge und durch Fleiß.
Betragen und Fortiferite fich andsiednende Igglings der beitzur Deerrealfdule, der höheren Tochterschulen und der Rittefichnien dermandt merden. Der hierauf gericketen Gelach für das Schuliader 1897/98 find die zum 22. Rat dei dem Unterseitigerten einweisen.

Biesbaden, ben 8. Mai 1897. Der flübt. Schulle

Stadtbanaut, Moth, für Straßenbau. Pretiag, den 14. Mat d. I., Cormitiags 10 thre, werden auf dem Achtfollagerplay im Diffriet "Aleinfelden" 23 Donfen (je m 20 Arren) Honstericht öffentlich versteigert. Bilesbaden, den 3. Mai 1897.

Befanntmachung.

Mittwoch den II. d. M., Rachm. 4 Uhr, wird auf bem Mathhaule zu Schierftein ein fetter Gemeindebulle öffentlich verstelgert. F 180

Schierftein, ben 10. Mat 1897. Der Bürgermeifter-Siellbertreter.

Rrane.

### Bullen=Berfauf.

Die Gemeinde Vierstadt läßt einen zur Rachzucht untauglichen, noch jungen, gut genährten Bussen im Wege des schriftischen Augebotk verfausen. Berschlössen, mit entsprechender Aufschrift versehene Angedote sind die Aum 13. Mai er., Nachmittags G Uhe, auf der Burgermeisterel hierseligte einzureichen, in welchem Termine die Erössung der Angedote erfolgen wird.
Die Bertaufs-Bedingungen liegen dom 6. Mai er. auf der Bürgermeisterei sier zur Englöd ossen. F 172-Bierstadt, den 4. Mai 1887.

Der Bürgermeisterei.

### Midziamilidze Anzeigen

per Bib. Walta-Kartoffeln 12 Bi. 100 Bib. 11 Wit.

ber Ph. Egypter Zwiebeln 10 Bi.,

empfiehft

P. Enders, Michelsberg, Ede Schwalbacherstraße.

Wieder porrathig find bie billigen

👌 la Hausbrand-Kohlen, 🤌

50 % Stude, ber 20 Str franco Sans WRt. 19.50 nette.

probe Centner Dit. 1.10. Befreilungen werden auch bei D'r. Rober, Zaunnd-firage 24, entgegengenommen. 6592

Aug. Külpp,

Plafate: "Möblirte Zimmer", and anfaczogen, bor-räthig im Tagbi. Berl.

Neue Malta-Kartoffeln. Neue Matjes-Säringe.
Saalgasse 2. D. Fuchs, Ede Beberg.

Spezialhaus in Toiletten-Artikeln für Damen und Herren. Stets Eingang von Neuheiten.

Franz Altstaetter, Inh. d. Fa. H. J. Stell. Webergane 20.

-----

Blakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897

ju 50 Wfg. das Stud tauflich im

Verlag, Langgaffe 27.

Der Plafatfahrplan enthalt die Antunfts und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mindenden Eifen-bahnen, der Dampffrassenbahn zu, in überschlicher form und eignet fich befonders für Gasthofe, Reftaurationen, Derfamfelofale, Büreaug n. dgl.

Rechtsanwalt,

beim Königl. Landgericht in Wiesbaden zugelassen.

Bürean: Kirchgasse 60, 2

Mobet und Betten gu verleiben 201 Damen : Coftume

werben elegant und billig angefertigt Frau k. Waldlungen. Bleichstraße 14. Nähertis amplichti sich gum Ausbestern v. Wolse n. Kleibern in und außer dem Haufe. Nüd. Bleitypsbergstraße 2. 3.

In unmittelbarer Rähe ber Bahnhöfe ist eine Barterze-nohnung von 8 Jimmern und Judeför, nehlt großen Stallungen, Amischenhem und Hutterboden, Remifen, Kellerrammen 2., für ein größerze Gelchäft geeignet, zu vermiethen, Räh. im Togbt.-Berlog.

Villa

mit wenigstens 12 Wohuranmen, Manfarden, allem Anbehör und möglichft schattigem Garten in bequemer Lage auf mehrere Jahre unter Borkauförecht zu miethen gesucht. Offerten unter P. N. 829 an den Tagbl.-Berlag. 3056

Bautednifer,

möglicht mit fanfmannischen Kenntniffen und am Stage befanut, gur Leitung von Fukbobene, Wandplatten u. Marmorarbeiten ze. für bauernd jum baldigen Eintritt gefacht. Einssindriche Beuerbungen, Gebaltsomigruche nehlt Bild an ben Tagbi.-Berlag unter E. F. 1827 erbeten.

Gin fraftiger Junge

Gin junger Laufouriche fofort gefucht

Verloren

ein gold. Damenring mit Brillant. Abzugeben gegen 40 Mit. Belohnung beim Bortier Hotel Metropole.

Dankfagung.

Für die vielen Beneife herulider Theilundme und bie grofien Binnenipenden bet dem Tode untered unt neupelliden Sohnes mis Benders, Jones für die trofi-renden Worte des Deren Pfarrer Schüftler, sowie der Arrungefellscheft für ihre Theilundme sprechen wir biermit unseren herzichsten Dunk ann.

Die tieftranernben hinterbliebenen: Conis genble.

### Donnerstag, den 13. Mai 1897,

im grossen Saal des Casino, Friedrichstrasse:

### Lieder-Abend

#### Hans Buff-Giessen, Grossherz. Sächs. Kammersänger, Kgl. Opernsänger,

### Albert Fuchs,

Director des Conservatoriums.

(Arien von Mozart, Lieder von Schumann, Mendelssohn, Bizet, Grieg, Lassen, Franz, Fuchs etc.). Numerirte Karten à 3 Mk. in der Hof-Musikalien-handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, und in der Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse. 6335 Langgasse.

### Süd-Wiesbaden.

Mittwoch, 12. Mai, von Abends 8% illbr ab: Zwanglofe gefelige Bereinigung ber Mitglieber in ber Reflauration "Zum Falfiaff" (in ber Morthstrafte). 6374 Der Borftaub.

Frische Landbutter p. Pfd. 1.00. Feinste Süßrahmbutter " 1.20. Snalgaffe 2. D. Fuchs, Ede Webergaffe. &

Natürlicher, reiner und haltbarer

### Citronen-Saft.

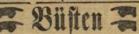
Sorgalitis geklärter, reiner, nur aus der Citrone dar-gestellter Naft. per Finsche (Saft von 10-12 Citronen) 60 Pt. Drogerie Mochus, Taunusstr. 25.



die auf eine hübsche Figur Werth legt, sollte die berühmten und vielfach prämitrien ge-sundheitsgemissen Corseta aus der Fabrik von

#### Arnold Obersky, 30. Langgasse 30,

agen, für deren eleganten Sitz Specialität: Corsets uach Maass.

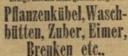


Ihrer Mojestäten des Kaifers und der Kaiferin empfehle pur Decoration in verschiedenen Geogen zu dittigen Preisen.

Jean Schill, Gypsfigurenlager,
Dojdeimertrede 5.

NB. Gleichgeitig beinge weine Reparatur-Wertpätte in empfehlende Grünnerung.

6149



gediegene Arbeit, zu billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Neu-Anfertigung und Reparaturen schnell und reell. 2363

Gottfr. Broel, Küfer, Ellenbogengasse 4. Ellenbogengasse 4. 1.50. Kilo-Büchse Bernsteinlach, la, bei Carl Zins, 30. Grabenstraße 30.

### Ziegelsteine.

Brima Sand. und Mafchinenfteine merben täglich abgegeben; beggleichen beften Cad. u. Stüdtalt. Wiesbadener Kalk- und Cemeniwerke, Wainzer Laudstroße. 6402

### Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granit, Rips, Fantasie.
Seides, Elberfelder und französische Fabrikate, uni
und gepresste Pilische, Pilischerkese, Pilische
mit Seiden-Untergrand.
Molton. Wollfries, Filstuche für Stickereien,
Cretonne für Vorhänge und Möbelbeutge.

J. & F. Sillh, Friedrichstrusse 8 u. 10.

Unterricht im Magnehmen, Bujdneiden

und Anfertigen sammtlicher Damen- und Ainber-Garberoben nach einsfachten Suffem. Berliner, Wiener, Gugl. u. Harder Schnitt. Schon in 8-10 Agenet erlennbor. Schnikrimen-Aufnahme isglich. Brivat-Unterricht wird erthellt. Goftüme gum Selbstanfertigen augeschnitten und eingerichtet. Schnittunufer nach Was bei Frf. Steine. academ. geprifte Ledrerin, 4883 Balunhofftr. 6. im Adrian ichen hanle, Eing. d. Thor, im Sof 2 St.

Clavier-Unterricht, erthellt Louis Scharr. Ranigl.

Vierhändig=Spielen

möchte eine geb. Dame (Clanberlebrerin) einmal mochentilich mit einer Dame gegen maßiges honorur. Gell. Diff, unter C. R. 333 an ben Zanbl. Berlog.

Gine Erzieherin

mit besten Bengniffen, die fertig englisch u. auch frangofild iprit Mal-Ulnterricht giebt, wunfch St. für 3-4 Monate, Musia bevorzugt. Off. u. Chiffre F. R. 348 an ben Tagbt.-Berlag.

Albreibungen u. Massage für Derren u. Damen & B. 60 Bf. Rabt. Lagbt. Berlag.

14. Biebung ber 4. Maffe 196, Roulgt. Brent. Lotterie.

14 Fiching ber 4. Maffe 196. Nonigl. Kring. Colletie.

Sichung ber 4. Maffe 196. Nonigl. Kring. Colletie.

Sichung war 10. Mai 1977, Stackmittesk.

Eine die Endiane üter 2500 Karf find der kernfigieten Raussens

(Cipe Gereile.)

Cipe Gereile.

1007 200 418 200 42 21 42



in grösster Auswahl

von Mk. 22. anfangend,

empfehlen

### Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

### Großer Preis-Abschlag!

Kaffee per Bib. von 68 Bf. an, Juder per Bib. 26 Bf., rantier reines Schweinelchmals ber Hib. 37, bei 10 Bib. 35 Bf., midfete Normelade 24 Bf., Jmeliden-Latwers per Bib. 24 Bf., viere-Gelee 20 Bf., Dafergrüße per Bib. 24 Bf., Daferfloden per bl. 25 Bf., feine Gerfte per Bib. 22 Bf., Eugens und Gemilfen bei per Bib. 20 Bf., gelbe Artoffich Ref. 16 Bf., Malter 8.70.

Rur Wellrifftr. 27, Ede Sellmundftr.

Tischwein

ru haben wüngcht, dem kann ich meinen 1893er
Weiss-Wein
(eigenes Wachsthum) a 60 Pf. per Flasche ohne Glas als
ausserordentlich preiswerth empfehlen.
Feinere Weine in reicher Auswahl.

J. Rapp, Goldgasse 2, 4209 Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessen-Goschlift.

### Größtes Lager Beranda- u. Garten-Möbel

Rohr=, Beide und Bambus,

Soldgaffe Luid. Heerlein, Soldgaffe

### Bum Kinder-Blumencorfo.

Gin fcones Bonggelpann, ein Ziegenbod- und präcktige Quebegelpanne und fellich decorite Wagen Wiener Blufte oder und Bunglo d. Derrichelten zu verleiben. J. Mayerhofer, Cattletmitt., Krich, 7. 6309

#### Meinen anerfaunt vorzüglichen Tijdwein

p. Fl. zu 70 Bf. mit Glas, im Sag p. Liter zu 60 Bf., fret Saus empfehle biermit bestens. 6022

K. R. Kappes,

Fite. Frucht=Marmelade

### Essig-Gurken pr. Pfd. 70 Pf.

Mirchgasse J. C. Keiper, Mirchgasse

40 Bf. Glang-Delfarben 40 Bf.



#### Wiesbadener Hof, Berlin,

### Zum Empfang des Kaiserpaares.

Nachdem es mir als Vertreter der Bonner Fahnenfabrik bei so vielen Gelegenheiten vergönnt war, die verehrten Bewohner unserer Stadt mit Fahnen und Ausschmückungs-Gegenständen zu versehen, gestatte ich mir auch für den bevorstehenden Empfang der Allerhöchsten Herrschaften

# mein reichhaltiges Lager in Fahnen aller Art,

deutsche, preussische, sowie

in Farben der Kaiserin und Farben der Stadt Wiesbaden,

worauf ganz besonders aufmerksam mache, und Decorations-Artikel in mannigfaltigster Auswahl,

Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,

Hoff. Sr. Majestät des Kaisers und Königs, in Erinnerung zu bringen.

Grosser Vorrath in Fahnen aller Grössen, sowie Fahnenstangen. = Fahnen aller Nationen. =

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

# H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaaren (gegründet 1859), Ellenbogengasse 13, zunächst dem Rathhause.

NB. Eine **Musterfahne** (Schleswig-Holstein-Augustenburg) ist an meinem Geschäftslokal ausgehängt.

00000000000000

### Monochrome-Portraits.

Rene, überraschend fcone Erfindung.

Bergrößerung von Bhotographien in jeder Art und Große an Dieber noch nicht gebotenen Breifen. Proben und Brofpecte im

Atelier Bacmeister, Oranienstr. 2.

Guter Lehm ham unentgeistig abgeholt berigge Bestellung auch gegraben merben. Nah. Bertrams

### Trauer-Costumes

in allen Grössen stets vorräthig.

50. Langgasse So. Meyer-Schirg,
Special-Geschäft für DamenKinder-Confection.

### Lamilien-Madzichten

Bon Bertobungen, heirathen, Geburten und Todes fällen wolle man dem "Tagblati" fofort durch Boftart. Ausgeleiten unter vorigenbe Mubrit gewindet wird. Koften enffeten baburch nicht.

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Andrif gemönicht wird. Koben enstehen debared nicht.

And den Wiedebadener Civiliandsergistern.

Geboren, 8. Mai: dem Aeren-Schnicker Franz Balter e. L.

Glarn Franzisch. 5. Mal: dem Tagiöder Willelm Sunervold.

e. E., Friedrich Billbelm. 6. Mal: dem Tagiöder Willelm Sunervold.

e. E., Friedrich Billbelm. 6. Mal: dem Tagiöder Willelm Sunervold.

e. E., Mag Jolef.

nigesberen. Anfrecher und Ruchen Schnicker franzisch in der feine Friedrich. 8. Mal: dem Schriegeschilfen Johr Geter e. E., Mag Jolef.

nigesboren. Anfrecher und Ruchen Tagiod. Dernbach zu Dathmund mit Anna Gatharina Franzisch Zoner John der bertie.

Geschaftscheiten Anna Karla Rader, ged. Definioner, deselbst.

Artiker dermaam Henrin Ander, ged. Definioner, deselbst.

Gärtzer dermaam Henrin Ander der Geschafter Gennechter mit Maria Gatharin Gesting wie Betein deselbst.

Ged. der Maria Gesche der ind deselbst mit Anna Englisse Engliste Angen Henrin Ander der Geschafter Anders zu Abenheim mit Berdehlist.

Berdefligt. 8. Mat.: Güsterbodenarbeiter Deinrich Kard Stinder.

Bernechte Bernechten der Freier Anders zu Henrin Anna Berte.

Echapter and Dernoallin.

Bernechte Bernechten der Erst.

Gebarten Bernechten der Kriedrer Anna Berne Mach Bernechten der Erst.

Gebarten Bernechten der herr Zuglöbere hier Mit Jahr.

Bernechte Bernechten der Erst. Fahren anna Karn Hind her mit Jahr Angen.

Bernechte Bernechten Bernechten der Kriedren

Aus den Civilfandoregistern der Nachbarorte.
onnenderg und Kandach. Geboren. 80, April: dem Gosarbeiter Bristipp dermam Zodra zu Sonnenderg e. S., Gnill Bristipp der Schausen Ladra zu Sonnenderg e. S., der Sonnenderg e. S., der Sonnenderg e. S., der Sonnenderg e. S., der Schwick Statischen Leden Aber der Schweiter der Schweiter Statischen Leden Aber der Schweiter Statischen Aber der Schweiter der Schweiter der Schweiter der Schweiter Schweiter der Schweiter der Schweiter Schweiter der Schweiter Schweiter der Schweiter Schweiter der Schweiter Aus den Civilftanderegiftern der Hachbarorte.

Aus auswärtigen Beitungen und nach directen Mittheilungen.

Aus auswärtigen Jeitungen und nach dereten Mittheitungen.
Geboren, Gin Sohn: Dern Brem-Lieut, D. Koemeberd, KilmDeus, Derns Dr. mod. Aug. Ernbe, Dolfe a. S. — Gine
Tochter: Derns Rechtsanivalt Dr. Seifert, Liegnis, Dern Otto
Schaef, Gieges.
Berlobt. Franklen: Marie Schneeneis; mit Derrn Bordirector
Frans Bartleust. Bersilan. Franklen von Absein. Franklen
Derrn Raufmann Lorenz Tenborf, Wällbrim von Absein. Frankleiter mit Perenz Bottierette Bild Teileit, Andere.
Berehelicht. Derr Brens-Alent: Borg Beat mit Frankl. Abba Lehmann, Damioren-Teilugs. Derr Mustrichter Dr. jur. Richt
Breini. Angenie Derting, Bergsin. Derr Berlichschemister Dr. Blibeim Bommefter mit Frankle. Derr Berlichschemister T. Blibeim Bommefter mit Frankle. Gert, Dippmann mit Frankl.
Anna O. Kenmon mit Franklen. Bert. Der Deutpmann
Reitz v. Biehobot, Damberg am Mein-Bild. Derr Deutpmann
Früg v. Biehobot mit Brünklen Albergut v. Lindener-Bildon,
Schnechnis.

Frig D. Bielbahn mit Francis Pivogard v. Kindenterszinden, Schweidnig-eitseben. Derr Aitmeißer Emannel d. Zerin, Er. Krüdig, Derr Alpochefer Zulins Klüpelberg, Höhigeid. Derr Derflieit, z. D. Gart Doeblemann, Münden. Derr Landebrah Kaldemar Kettner, Pfünfter i. V. Derr Derriftentisaan a. D. He. Bilh, von der Biefel, Kadven. Derr Zudigschlad zu d. Berneller, Münden. Derr Oberammann a. D. Hrieber. Maper, Caumfadt. Derr Oders ichner Bilibelm Hande, Liegnig. — Fran vern. Geb. Reg. Math. Warrie, v. Leifing, geb. Bauer, Beiffe. Fran vern. Derflitzer, Bertha d. Ellentin, ged. Schwägardt, Maydeburg. Hran bern. Mojor Thereie Belnlaggi, geb. Desgriefer, Münden. Fran vern. Schuldrickfor Ainna Baat, geb. Niehel, Leipzig-Kendig, Derrn Regier-Affelfor Dr. Gurtins Lochter Erns, Köhn a. Rh.

is intressanter Berjuch, eine berartig umlangreiche Kinderrolle, die am Spiel und Stimme recht erhebliche Anjordermagen fiell, nom einem Knaden dargeitell zu sehen, dahrend band berartig stodt und Angeitell zu sehen, dahrend band berartige stodt und Knaden der gehelt werden. Der keinen Lisibrige Josef w. Freiligstellschaft fich gehen feiner Anfaade mit derborragendem und deutscheiten Schieft. Allt einer erstamtlichen Scherchteit in seinen Bewegungen, der rin findlich, aber ohne die feinem Alter gewöhnliche Ungelenflächt masen, nechand er eine Gesache, die, fern von jedem Delfandern, in über ablieftlich und wieden Podaulation überand annahmte. All der Genadeza einer fiederwodusten Kündliche unden mier fleiner Delb die Juliagungen der abliefeiden Judivier entgegen. Wöchter de Kradt behalten, bried andelisches Eindlum und entsten Zeitung hertwistel, führenden als Baren in glängsuber Weite zu erführen. Dem Sater, Deren Delte de Field, dem der Griod seines Anaben ehr nahe ging, prechen mir unteren berähligten Glichtwunft aus.

— Pinderessen der einer Festige zu erfüllen! Dem Betre, Deren der Schere der nahe ging, grechten wir unteren berähligten Glichtwunft aus.

— Pinderessen und in nammehr eröffiget Um einem allag großen der Anbereiches in nammehr eröffiget. Um einem allag großen derhalten der sie der aber der aber die gestalten der aber der aber die gestalten der der aber der aber die gestalten der der aber der a

Billefs im Borveckont verabsolgt. Eite den Kassenerchans ist der Seels ant das Dappelle erhöht.

Dur Elvammgofeter. Der Emplang des Bildocs von lämburg, Deren De. Kinn, war ein sehr vinnsoner. Kom Seduhof er Heichenvorland, fowei er specifichen Ladmigsbohn aus geden ihm der gedamte katholische lichgenvorland, fowei er specificher der einem Lee Kleichenvorland, fowei er specificher der specifichen der Series der Series der Lee der Bernich Bornich von der Series der Ernscheit der Geringelnie der Series der Senistalungen der Series der Germagelnie des perseinstalungsten. Der Arten der Germagelnie des perseinstellungsten der Arten der Germagelnie der Kleichen der Germagelnich der Kleichen der Germagelnich der Kleichen der Germagelnich der Germageln

proch ert Her villad a. um lodenn feiner Ferude über dem Aufdenung des ferholiken Greinstedens in heiger Gemeinde Ausschuf zu geben.

A.H. Die Arbrit des Flanen Krenzes in Serlin und anderen Phäden die des Gegenhaud eines den Artru Oberstellentinum 3. D. d. um delsd der flegenhaud eines dem Artru Oberstellentinum 3. D. d. um delsd der flegenhaud eines dem Artru Oberstellentinum 3. D. d. um delsd der flegenhaud eines dem Ausschliche en Ausschliche en Ausschliche en Ausschliche des Ausbahreits gehalten Konte der Frunklach, mit Hernen Batriland meil verbreiterts Aufer, die Ernnfluch, mit Hilfe der Greiche Ausschlich der Ausschlich der Ausschlich von Ausschlich der Ausschliche Ernschliche Ernschliche Ausschliche Ernschliche Er

des Bedener beinte Abruh, 5/3 lbr. abermals, an gleicher Seielle, siber das "Slaue Arens" (prechen wird.

Abedhinunchn und Ainderrysichung! So lautete das Them der Seitlog, gedalten dem Annipaas Herenstein der Seitlogs und der Verlagen der Verl

Sie Fortbildungofdule Des Saufmannifden Vereins her betreffenben erften Stunde fich eing

Naturkunde. Mogen Andmitteg mocht die Botonische des Bereins für Schurkunde eine Estarische und bei Bereins für Schurkunde eine Estarisch auf dem erdeinter Nega. Wöschiebt nur 12 libe 40 Min. nach Leitend, dass auch Abende des Midschaft erfolgt, (Machabettatte, nicht die Kädsaket von Gauslagesheim über Mainz vor-

gegogen mird.)
Die Lenkstriff zu den Kefilyleien, weiche die Königt.
Autendautur im Berkage der Buchbandbung von Franz Bollen zu berausgiedt, dürfte ein zührer den ich Telligene Einer Beine BWeisen werken. Auberlaus 1. entbilt eine Einflichung in den "Burgarof", fürf Phicherude nach photographischer Aufmahm, ein Kofilimkleit, das Bertrift Lauffs zu, Ablehang II. dering die Einflührung in den "Sommermachistraum", vier Lichtbrucke, krofilmstraum in den "Sommermachistraum", vier Lichtbrucke, krofilms

bleit ic.; Abtheilung III, enthalt Trifian und Jielbe", Barbier von Sevilla", Alba und Siegfried". Auch diefen Deit find fünglicherunge, sowie ein Koftimblatt un Barbier deigegeben. Die dieserste in eine aus porgsälliche. Da die Feftschaftig auf extra angefertigtes Wiltenpapier gedennt mirth, bo ift ein Anadbruch und Berbrauch der beitellen Bogen ausgeführlen, und es empfiehlt fich deber, bielebe balbalt zu bestellen, zumal schon Borausbeitellungen auf mehrere hundert Abgeläunges borliegen. Bermetk sie noch ball ein Theil des Reinertrogs sum Beiten ber Abeaterarbeiter bestummt ist und baß der Preit jeder Abstigling

1.00 Mt. betragt.

— News Geschilchtswerk. Die Herausgabe einer Sammtung dopmiker gestriebener "Beiträge zur Geschilde des
naf zu ist den Ban des niete Seines der ihren Verlagstirme Richenkungen un Bröding gestaut. Es il ihr gelungen, eine Augstirme Linkenkungen un Bröding gestaut. Es il ihr gelungen, eine Augstirme Linkenkungen un Bröding gestaut. Es il ihr gelungen, eine Augstirme Kindenkungen und der Linkenberg gestellt der unteres ein nächter Jeit bürtle als erfied Helt aus der sehnen, mit dereich ein die eine Kinstrieters deren Dr. C. Spiel un an ertheinen: Die Erabt Wirebaben und ihre Bewohner zu Anfang diese Jahr-hunderte.

"Die Erabt Wirebaben und ihre Bewohner zu Anfang diese Jahr-hunderte.

"Die Beges Kirftungs. In dem Manischen Angeigen" vor-liegender Zapbiart-Ausstauft wegen der aus der Anzugung des indenten Ausstellung der Schulgebes für derfürfige und der Vieles, Bertragen und frortlichte fich ausgeschauende Jöglinge bei biefigen Oberrealschule, der öberen Zeherischung und der Verleichnen gestellt aus der Verleichnen Geliebender Verleichten bei der Verleich der und der Schulgeren Verleichnen der gewährenden Stiprablen, worauf wir hierdung besondere hinweiten.

erteritigung ficher fein.

Boftverkehr. Als unbeftellbor find gutüdgefomment ein am 23. October 1896 bei dem Boftoms 2, bier, eingelietetter Einsigteilborie an hern o. Elpons in Kalbaratie (Chile), fowie eine am 1. Mat det dem Pohamet 2 (Schäegenhofftrade) aufgegedes Epokametring fiber 3 Mr. an Loudivogsphilte Dafton in Gottungen, (obgefondt von Die Santher, bier).

ogniffen hoben.

- Geftwechfet. Die Billa Merothol 45 wurde für 21,500 Met.

- Keltwechfet. Die Billa Merothol 45 wurde für 21,500 Met.

an Frauktin Amolie v. Toffan, Neutnerin, dier, verfauft. Das
Neichäft wurde bermittett und abgefchofen burch die JamobilienAgenture von & G. Kück, Duitenstaße 17. Derr AnnderneiterGeorg Moo's hat 2 ar 53,50 am Dunplay an der Bliedfetage an
Derrn Schreitermeiter Karl Keim bei hier verfauft.

- Aleine Jotigen. Worgen, Mittud, Hohmittage at Ihrfindet auf dem Neroderg Militär-Konnert underer so beliederaBliedfetage der Mittude Being bei Derrn MusterictenBliedfetage Anner verfaufter Leitung bei Derrn MusterictenBliedfetage Gefährtegischlaum. Der in der Hennerlung Stedenrech,
Der Hrebe mann in Wiesbaden gedeing, ging, andehem der feiter

in Bacht des herrn Eintemipfferer, auf die Taner den in Jahren

in Bacht des herrn Eintemipfferer mit der gene den der der in Jahren

in Bacht des herrn Eintemipfferer mit der gene den 3 Jahren

in Bacht des herrn Eintemipfferer Mitauriebheit errähere.

Die Bernnitung geschaft der Einfangenter A. Hinteriore.

A Mahne, 11. Mal. Meinnessel Momitten ist den

A Mains, 11. Mai, Abeinpegel: Bormittage 1 m 82 em gegen 1 m 84 em am geftrigen Bormittag.

### yom griedifd-türkifden Griegofdanplat.

Bom griechtich-türklichen Triegoschinauplat.

C.F.C. Ithen, 10. Bat. Die disentide Meinung font die Burückberutung der Tempben aus kreta mit Respondin auf. Die Burückberutung der Tempben aus kreta mit Respondin auf. Die meilen Italiaus der Die Auftragen der Verleichte der Ver

gefant habe.
Athen, 10. Mai. Die Minister Kallis und Stulubis
gaden heute auf der deriffen aber der Grifferung ab, daß
daßen heute auf der deriffen geber der Grifferung ab, daß
die Artebeubermittlung angebeten haben, annehme, daß sie also
the Abertad-Ausgende enthält I Geilage.
Die Abertad-Ausgende enthält I Geilage
ther Eenhoen and Arte zuräcksiehn und die linadhängigleit der
Inter Eenhoen and Arte zuräcksiehn und die linadhängigleit der
Inter Eenhoen and Krief zuräcksiehen die Griffen der der Griffen de

D.B.H. Athen, 10. Mat. Die Melbung, daß die Kallerinsbillteme von Angland den Jaren bemogen bade, zu Guntlen Griechenstands zu mierconieren, haf dier große Hende kenvogerufen.

D.S.H. Sandia, 10. Mat. Die Andungenten lodien 20 Anfern in einen Die in ered die in worande in fundbar anglarensten Weightbesund die Neutren untürdrüngten, SO niederungsten weightbesund die Neutre der in Verand berieden.

D.B.H. Solin, 10. Mat. Die "Abin, 3d.," meibet ans Bolg, daß im Neutre keiten.

D.B.H. Bilen, 10. Mat. Die "Abin, 3d.," meibet ans Bolg, daß im Jahren engliche, frausösisch und untlenstide Ariesskählfe liegen. Der beutiche Mitanischtunde, Dauptmann Worzen, hat alse Gerker die Stadt betreten.

D.B.H. Wien, 10. Mat. Die "Anen freie Beriff" meibet ans Konft annt in vorl. Die türftigen Bedingungen für den Priedenssichtig werden der Schabt der Mitanischtung der Berock, Archae werden der Mitanischtung der Verlegen der Verlegen Wind, der der Verlegen der

Seiten vorzabringen.

D.B.H. Athem, 11. Wal. Rall is und der Anister des Neuhern fonerirfen lange mit dem demidem Gefanden. — Die erfte griechtige Verteböhnungskinie erftrete fich dan Domofos die Lutros, die poeite lichen der frühren. Gerup die, die dritte ihlen die Kertwordlen. Man glaubt, Edden Palaia merde nicht fo delt einen Angriff wagen aus Hurch vor den Erfahren des Gedirges. Bisher sand fragten der fahren des Gedirges. Bisher sand konton 3. d. M., det üntliche Armet traie Bortefungen au einem dehenungen Mormacht. — Nach einer Depelde der "Times" aus Krie vom 3. d. M., det üntliche Armet traie Bortefungen au einem dehenungen Kormacht. — Nach einer Depelde der "Times" aus Krie vom 8. d. M. die bie Einde mit Tempen und Flichflingen überfüllt. Typhus und Auhr ind ausgebrochen. Die Eufschung einer entlichen Eydensie fei wahrfeleinfe. Wie feistehe, hälten die Erfeichen in Epins eins 600 Mann verloren.

Dom öftlichen Arriegsfchauptat.

de Griechen in Griefe de 1800 500 Mann vetteren.

Dom öftigen Artigeschaupfah.

Den Anninspel, 10. Wei. Eine amilike Aundmachung beilt in Depelde Eddem Island om den Artigeninilier mit, wonach Derit Gener, der mit den Artigeninilier mit, wonach Derit Gener, der mit den Artigeninilier mit, wonach Derit Gener, der mit den Artigeninilier mit, wonach Derit Gener zei in ib den Artigeninilier and gestählt mitte, eine balbe Einsbe von der Stadt den Artigeninische Artigenischen Derit Gener zei greibe der den Artigeninische Artigenische Entschliche Edder der Erweden der Erweden der der Artigenische Artigenische Entschliche Artigenische Erweden Erweden werden der der Artigenische Erweden Erweden und der Artigenische Erstellen der Erweden Unter weiter auf den Erkeite der Erkeite der Erkeite der Erkeite Greiben Erkeite unter Artigenische Erkeite der Erkeite

#### Lehte Undrichten.

Erste Jahrichten.

Avien, 11. Wad. Der König den Sendante.
Avien, 11. Wad. Der König den Sendante.
Pario, 11. Wad. Dieter den nach der Morgue verhöchten fünft merckennien Opfere den Brandes im Wohltäckschriebegar erkannten die Neuben der Kondikter der Ko

#### Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursberiat de Fraufinter Bote vom 11. Mat. Mitags 124, lik. — Credi-Aciden 90856, Disconte-Sammandirkniteit 199.10, Etaatsbahn Aciden 308.50, Disconte-Sammandirkniteit 199.10, Etaatsbahn Aciden 308.50, Jondarden Grig. Gebinderdham Mitale 109.0, Gentralbahn 134.70, Borbolikelm 118.40, linionbahn 84.20, Laurahafter Aciden 139.80, Geldentfeckurs dergauerfe Afficie 100.50, Dechumer 154.50, Darbeut 181.90, Indianar 94.90, Dreibener Vant — Daum-halber Pant — Bernier Samble-Geldischef — Stallenische Meitzluser — Janiculfe Meridonau — Sevorenige Meridoure — Georgeorige Verschaften 802.57, Staals-bahn-Netten Sch. 20. Dembarden 78.20, Mart-Voten Sch. 2. Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage. Brantweistig ist der Beinische ma knishem. Zuit. B. Sautt. 200. 1880.

Für die

### Damen-Schneiderei

empfehle ich:

Elastic (Ersatz für Rossbaarstoffe) Meter von 23 Pf. au.

Aechte Rosshaarstoffe " " 51 " " Futtermull, 120 cm. br., " " 14 " "

Jaconnet-Futter, 100 cm. br., " 31 " " Moiree-Futter, 100 cm. br., " 32 " " Seidenlüster-Cambric, 100 cm. br., Meter von 42 " "

Seidenlüster-Twill u. ächte engl. Faille-Futter Passementrie, Bänder, Knöpfe.

Grösste Auswahl in Neuheiten und alle Qualitäten von 6312

### Spitzen

und Einsätze, deutsche, engl. u. französische Erzeugnisse, zu bekannt billigen Preisen.

### Ch. Hemmer,

Webergasse 21, Part. und I. Etage.

me. 1.05 Frische Landbutter me. 1.05

P. Enders, Midelsberg, Ede Schwalbacherstraße.

Neue Dobel und Betten gu berleihen Glen

Damen

worden im Abonnement chic und preiswerth frisirt.

Shamponiren

Kopp & Böhmer,

Fahnen, Flaggen, Wimpel.

Gröfies Lager u. Anfertigung bon Rational Blaggen aller Staaten Europas.

Farbenfahnen 3hrer Majeftat Der Raiferin (blangelb-rothweiß), beratbifd und au gearbeitet, wie von uns im vorigen Jahre ber Stadigemeinde geliefert.

Anch fertigen wir Stechwimpeln in den Farben der Kaiserin zum Ergänzen der deutschen Flaggen, sobah man an einer Lange beide Landesfarben biffen tann.
Reclle Bedienung! - Cataloge gratis und franco! - Billigste Breife.

Wiesbadener Jahnenfahrik u. Kunftfeuerwerkerei, 2. Barenftr., Gde Safnergaffe. Aba & Heidecker. Barenftr. 2.

### Gemälde-Ausstellung

Jubiläumsfeier des Nassauischen Kunstvereins

Festsaale des Rathhauses zu Wiesbaden, geöffnet vom 16. Mai er. ab täglich 10-6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Dauerkarten Mk. 2.—. 6372

jeder Art.

zeige hiermit ergebenst an. Meiner geehrten Kundschaft die grösste Auswahl jeder Art Schuhwaaren zu der Qualität

entsprechend billigsten Preisen

zu bieten, ist seit Jahren der

Georg Hollingshaus,

2. Ellenbogengasse 2, nahe am Markt.

Gleiche Geschäfte

Biebrich, Mainzerstrasse 25. Eltville, Hauptstrasse.

Grundsatz meiner Geschäfte.

Den Empfang sämmtlicher Frühjahrs- u. Sommerwaaren



Vogelkäfige, Vogelkäfig-Ständer Papageikäfige, Blumentische, Palmenständer

grösster Auswahl am Platze. 5007

#### Conrad Krell,

Special-Magazin
für Haus- und Külchengeräthe,
Taunussirasse 13, Geisbergstrasse 2,
Telephon 510.

Santischericht nach kurzem Gebrauch.
Santistabehördlich geprüft.
(Attest Wien, 8. Jail 1887.)
Santy Kallodont

ZAHNPUTZMITTEL.

Das Ausspillen mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt biehtt. Zur vollkommenen Reinigung der Zähne ist die mechanische Anwendung eines Zahaputzmittels durchaus nothwendig. (Wa 1843/4) F 109 Zu haber bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. 4 60 Pf.

Autographen!

Gine werthvolle große Aufographen Sammling ift zu verlaufen Birtlich Reflectirende erhalten nabere Anstunft bei E. Doutach.

Das Neueste in

Wasch-Stoffen

für Herren- u. Linaben-Anzüge, Touristen, Sport etc.

in Leinen, Halbleinen und Baumwolle

J. Stamm, Gr. Burgstr. 7.

Gelegenheitstauf. Livre, Anieholen und Camaichen, me

Ein gebrauchter Gartentifd billig gu toufen gelucht. Off mit Breisangabe unter G. 97 politagerab Schugenhofftrage.

35 Bf. Leinölfirnif 35 Bf.

Raiferbiifte,

Rebensgröße, für Dit. 12 gu berfaufen Gr. Burgftr, 12, 1. Gt.

Kaufhaus

# M. Schneider,

Kirchgasse 29.

Wiesbaden.

Kirchgasse 29.

Neu eingetroffen:

Hervorragend grosses Sortiment

# Seidenstoffe,

aparte Neuheiten,

zu bekannt billigen Preisen.

Bitte um güt. Beachtung dieses Artikels in meinen Schaufenstern.

M. Schneider.